

# Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)<sup>1</sup>

## Kontaktformular „Vollzug der 38. BImSchV“

### 1. Datenverarbeiter und Verantwortlicher sowie Kontaktdaten:

Verantwortlicher der Datenverarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das Umweltbundesamt, vertreten durch den Präsidenten, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: +49-340-2103-2416, Fax: +49-340-2103-2285, buergerservice@uba.de.

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten, Herrn Udo Langhoff, erreichen sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@uba.de und der Telefonnummer 030/8903-5141.

### 2. Verarbeitungsrahmen

#### Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Nutzen Sie das Kontaktformular zum Vollzug der 38. BImSchV zur elektronischen Kontaktaufnahme, so werden die von Ihnen in der Eingabemaske eingegebenen Daten per E-Mail an das Umweltbundesamt (zuständiges Fachgebiet I 2.7) übermittelt und im Redaktionssystem der UBA-Website gespeichert.

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

1. Die IP-Adresse des Nutzers
2. Datum und Uhrzeit der Anfrage

Mit dem Absenden Ihrer Anfrage stimmen Sie der Verarbeitung der Daten zu.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail möglich: THGFahrzeuginfo@uba.de. In diesem Fall werden Ihre mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten gespeichert.

Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

#### Zweck der Verarbeitung

Das Umweltbundesamt ist eine wissenschaftliche Behörde, deren Aufgabe es ist, den Zustand der Umwelt zu beobachten und zu bewerten. Es berät die Politik und arbeitet an Gesetzesvorschlägen mit. Es erhebt und analysiert eigene Umweltdaten und solche Dritter und arbeitet dabei eng mit den Landesumweltbehörden und Gesundheitsbehörden zusammen.

Neben der „rein“ wissenschaftlichen Arbeit sind der Vollzug der Umweltgesetze – beispielsweise das Chemikalien- oder das Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz – und die Information der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes weitere Schwerpunkte.

---

<sup>1</sup> VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO)

Daneben ist das Umweltbundesamt Partner und Kontaktstelle Deutschlands für zahlreiche internationale Einrichtungen, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO), UNECE und UNEP sowie die Europäische Umweltagentur.

Das Umweltbundesamt verarbeitet bei der Wahrnehmung der ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben auch personenbezogene Daten für die Erfüllung dieser Aufgaben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient für das vorliegende Verfahren folgenden Zwecken:

Das Kontaktformular zum Vollzug der 38. BImSchV bietet Ihnen die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit dem Umweltbundesamt, insbesondere um individuelle Fragen zum Antragsverfahren zu stellen oder um Auskünfte bezüglich der Ablehnung des eigenen Fahrzeugs im Rahmen des Antragsverfahrens zu erhalten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme und der Beantwortung des Anliegens. Die Abfrage der Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) sowie einer Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I im Falle einer fahrzeugbezogenen Anfrage erfolgt zu dem Zweck, die Informationen zum Fahrzeug zweifelsfrei identifizieren und der anfragenden Person die begehrte Auskunft erteilen zu können.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, erfolgt nicht.

## **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die via Kontaktformular übermittelt wurden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

## **Speicherdauer**

Die via Kontaktformular während des Absendevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten werden im Redaktionssystem der UBA-Website für den Fall von Übermittlungsfehlern und Nachfragen 4 Wochen lang gespeichert anschließend automatisch gelöscht.

Die vom Modul zur Spamabwehr gespeicherten IP-Adressen zum Erkennen von Angriffen werden nach 24 Stunden automatisch gelöscht.

Die Speicherung Ihrer Anfragen und unserer Antworten in elektronischen Akten des Umweltbundesamtes erfolgt im Einklang mit der Richtlinie für das Bearbeiten und Verwaltung von Schriftgut in Bundesministerien. Die Speicherdauer beträgt bis zu elf Jahre.

## **3. Betroffenenrechte**

Sowohl im Rahmen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben als auch als zivilrechtliche Vertragspartei ist das Umweltbundesamt verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen daher folgende Rechte aus der DSGVO zur Verfügung:

### **Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO**

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

### **Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

### **Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO**

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

### **Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient. Dies ist beim Umweltbundesamt nur dann nicht der Fall, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zu fiskalischen Zwecken erfolgt.

### **Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen rechtfertigt ist. Das Recht gilt gemäß § 36 BDSG nicht, wenn eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist.

### **Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO**

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird..

## **4. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde. Zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde für das Umweltbundesamt ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Tel. 0228/997799-0, [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de), [www.bfdi.de](http://www.bfdi.de).

## **5. Notwendigkeit der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das Umweltbundesamt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben.